






























Wandertouren

-  Zur Karl-Ludwigs-Eiche (ca. 4 km)
-  Zur "Allee der Bäume des Jahres" und durchs "Mannbachtal" (ca. 9 km)
-  Grenzwanderung durch Kraichgau und Odenwald (ca. 15 km)
-  Nach Helmstadt und zurück (ca. 10 km)
-  Nach Epfenbach und zurück (ca. 8 km)

Zeichenerklärung:

- | | | | |
|---|------------------------------------|---|--|
|  | Autobahn |  | Essen und Trinken |
|  | Bundesstraße |  | Trimpfad |
|  | Nebenstraße |  | Liege- und Spielwiese |
|  | Befestigte Wege |  | Spielplatz |
|  | Bahn |  | Jugendzeltplatz |
|  | Parkplatz |  | Burg |
|  | Parkplatz (mit Orientierungstafel) |  | Museum |
|  | Wald-, Naturlehrpfad |  | Ehrengedenkstätte, alter jüd. Friedhof |
|  | Schutzhütte |  | Brunnen / Quellen |
|  | Hütte (mit Feuerstelle) |  | Freibad |
|  | Rastplatz |  | Hallenbad |
|  | Grillplatz |  | Wasserfläche mit ökologischer Funktion |

Zur Karl-Ludwigs-Eiche (ca. 4 km)

Vom Rathaus, Richtung Schwimmbad, dem Bach folgend an den Kleingärten vorbei, halb rechts an den Ausiedlungsgebäuden entlang, leicht bergauf Richtung Landstraße Epfenbach. Über der Landstraße weiter dem gut ausgebauten Wegenetz um Reichartshausen rechts folgen. Am Wald entlang, im Neubaugebiet Richtung Schützenhaus, am Gebäude vorbei durch den Wald zur Heldenhainanlage. Gegenüber im Wald über die Brücke dem Waldweg links folgend. Auf der großen Lichtung befindet sich weit links der Zugang zur Karl-Ludwigs-Eiche. Nach einer kurzen Rast unter der fast 400 Jahre alten Eiche, den Weg zurück über die Brücke und den wenig befahrenen Waldweg Richtung Dorf, der Straße folgend, immer mit leichtem Gefälle Richtung Dorfmitte.

Zur „Allee der Bäume des Jahres“ und durchs „Mannbachtal“ (ca. 9 km)

Vom Rathaus die Hauptstraße entlang, am steilen Anstieg der Hauptstraße links in die Heldenhainstraße abbiegen. Im Kreuzungsbereich Richtung Heldenhain durch den Wald bis zum Jugendzeltplatz. Hier befinden sich zwei große Parkplätze.

Falls sie mit dem Auto anreisen ist hier der ideale Start für ihre Wanderung durch den Reichartshäuser Wald. Am Jugendzeltplatz vorbei, dem „Neuen Weg“ folgen bis zum höchsten Punkt. Dort beginnt rechts im „Höhenweg“ die „Allee der Bäume des Jahres“. Ab hier geht es eben über den „Höhenweg“ immer leicht links zum „Mannbachweg“. Man kann hier eben über den „Gebrannter Rainweg“ die Tour zum Ausgangspunkt „Höhenweg“ abkürzen. Ansonsten geht es steil ins romantische Mannbachtal. Ein Verweilen sollten sie hier auf jeden Fall einplanen. Danach über den „Kohlweg“ zurück zum Parkplatz.

Grenzwanderung durch Kraichgau und Odenwald (ca. 15 km)

Vom Rathaus aus die Hauptstraße entlang, am steilen Anstieg der Hauptstraße links in die Heldenhainstraße abbiegen. Im Kreuzungsbereich, Richtung Heldenhain durch den Wald bis zum Jugendzeltplatz. Am Jugendzeltplatz vorbei, dem „Neuen Weg“ folgen bis zum höchsten Punkt, links in den „Kohlweg“, es geht leicht bergab Richtung Mannbachtal. Ein Verweilen sollten sie hier auf jeden Fall einplanen. Es gibt hier die Möglichkeit über den Rundweg „Kaufwaldweg“ die Tour zu verlängern. Dies ist ein sehr wildreicher Abschnitt, und mit etwas Glück begegnen ihnen dort viele noch heimische Tiere unseres Waldes. Wieder im Mannbachtal, über den „Buchwäldchenweg“, der sie über einen steilen Anstieg zu einer Anhöhe bringt. Weiter auf dem „Zimmerplatzweg“ bis zu einer großen Waldwegekreuzung. Ein kurzes Stück auf dem „Jagdhüttenweg“, danach in den „Schöner Buchwaldweg“. Nun immer geradeaus über den Weinweg hinweg Richtung Hackwaldhütte. Eine sehr gute Rastgelegenheit mitten auf einer Waldlichtung. Der Hüttenweg führt nun weiter im Wald entlang in den „Löchelweg“. Ausgangs des Waldes befindet sich der Kolbenbrunnen. Von dort rechts über den Lerchenbergweg zur Obstanlage am Waldrand. Reichartshausen in der Sicht, auf dem Weinweg, über die Straße, zurück ins Dorf.

Nach Helmstadt und zurück (ca. 10 km)

Vom Rathaus über die Ortsmitte, rechts in die Helmstadter Straße. Auf halber Höhe geht es geradeaus weiter auf dem „Alten Helmstadter Weg“, ein betonierter Wirtschaftsweg, bis nach Helmstadt. Kurz vor Helmstadt befindet sich links im Wald die Förstel-Hütte zum Rasten. In Helmstadt selbst bieten sich einige Wirtschaften zum Einkehren an. Zurück wieder auf dem gleichen Weg.

Nach Epfenbach und zurück (ca. 8 km)

Vom Rathaus Richtung Schwimmbad, am Wartschaftsbach entlang, über die Brücke weiter geradeaus bis zum Waldanfang. Am Waldrand entlang, hindurch bis auf die Anhöhe. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick über Epfenbach und Umgebung. Weiter dem Talweg folgend Richtung Ortsmitte Epfenbach. Die Gastronomie in Epfenbach bietet sich im Sommer mit Biergärten zum Verweilen an. Zurück nach Reichartshausen über den Fahrradweg an der Ortsverbindungsstraße nach Reichartshausen.